Im Gemeindesaal von St. Dionysius war kein Platz mehr frei

200 Senioren amüsierten sich prächtig

Sindlingen (Si). – Der katholische Gemeindesaal St. Dionysius war mit fast 200 Senioren bis auf den letzten Pltz besetzt, als der Vorsitzende des CDU-Stadtbezirksverbandes, Theo Sittig, die Gäste herzlich begrüßte und zunächst zu Kaffee und Kuchen einlud. Als Ehrengast war Sozialdezernent Karl-Heinz Trageser gekommen. Mit seinem Grußwort fand er sehr schnell Kontakt zu den Sindlinger Senioren. Trageser forderte die älteren Herrschaften auf, „den Jüngeren die Erfahrungen ihres Lebens weiterzugeben"; wenn diese oft auch nicht unmitelbar akzeptiert würden, so könnten diese Erfahrungen später, besonders in kritischen Situationen, den jungen Menschen hilfreich sein.

23 Prozent der Frankfurter Bevölkerung seien über 60 Jahre. Deshalb habe die Stadt besondere Verpflichtungen gegenüber älteren Menschen. Trageser erwähnte in diesem Zusammenhang die Unterstützung der zahlreichen Altenclubs, den Bau neuer Altenwohnanlagen, die mobilen Dienste für die, die im eigenen Heim bleiben wollten. Die Stadt behaupte im Vergleich zu anderen Großstädten eine Spitzenstellung in der Fürsorge älterer Menschen.

Der Stadtverordnete Willy Rabenecker dankte Karl-Heinz Trageser, den CDU-Frauen und Theo Sittig für die Vorbereitung und Gestaltung des Seniorennachmittags. Theo Sittig nun verstand es ausgezeichnet, einzelne Senioren spontan zu heiteren und ernsten Gedichtvorträgen zu motivieren.

Zusammen mit Mitgliedern seines Musikkreises, Barbara Witzel und Reinhard Jelinek (Violine) und Bernhard Heye (Cello) erfreute er sie nicht nur mit gekonnten solistischen Beiträgen, auch die Volksliedmelodien des Ensembles wurden begeistert mitgesungen.

Die Sindlinger CDU lädt zu dem traditionellen, vorweihnachtlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 17. Dezember, 14.30 Uhr, ebenfalls in den Gemeindesaal St. Dionysius ein, bei dem der Kinderchor des Gesangvereins Arion und eine Theatergruppe der städtischen Kindertagesstätte Sindlingen unter anderen mitwirken werden.